

presse

Weiter dicke Bretter bohren für die Kinderrechte

Zur Wiederwahl als Kinderbeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion erklärt Marlene Rupprecht:

Auch in der kommenden Legislatur gilt es, dicke Bretter für die Durchsetzung von Kinderrechten zu bohren. Mit der Funktion der Kinderbeauftragten macht die SPD-Bundestagsfraktion deutlich, dass sie sich für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention ohne Wenn und Aber, für einen wirksamen und präventiven Kinderschutz sowie für die Verankerung der Kinderrechte im Grundgesetz einsetzt. Die schwarz-gelbe Koalition ist in der Pflicht, die Kinderrechte in Deutschland zu stärken und die Belange von Kindern und Jugendlichen umfassend zu berücksichtigen.

Auch in der Kinderkommission des Deutschen Bundestags wird die Kinderbeauftragte vertreten sein und für die Rechte von Kindern und Jugendlichen eintreten. Dass Kinder keine kleinen Erwachsenen sind, hat sich noch nicht überall herumgesprochen.

In der Kinderkommission sind die Kinderbeauftragten aller Fraktionen vertreten und ziehen dort fraktionsübergreifend an einem Strang. Entscheidungen können nur einstimmig gefällt werden. Die Kinderpolitik steht damit über den Mehrheitsverhältnissen des Deutschen Bundestags.